

# Voices of God: Die KlangGesänge der St. Pauler Benediktiner auf CD

Das Jahr 2009 ist für die St. Pauler Benediktinermönche ein besonderes und wichtiges Jahr. Im Stift wird im Rahmen der Europaausstellung das Leben der Mönche, die mit ihrem Wirken Europa stark geprägt haben, nachgezeichnet. Ein Teil des Benediktiner-„Produktreigens“ im Ausstellungsjahr ist die Produktion der CD „Voices of God – die KlangGesänge der Benediktiner“. Der seit Anfang Juli erhältliche Tonträger soll jedoch nicht als Marketing-Gag verstanden werden, sondern stellt eine Abbildung des täglichen Gebetsrituals der Mönche dar.

„Gebete sind Ausdruck des Vertrauens des Menschen auf Gott. Sie entspringen dem menschlichen Herzen und drücken all seine Empfindungen aus – von erfreulichen bis schmerzvollen. Oft aber reicht die Sprache nicht, um den Gefühlen hinreichenden Ausdruck zu verleihen und das Herz des Menschen fängt an zu singen und zu spielen. Die alten Psalmen zeugen davon. Wo Menschen gemeinsam beten, bindet sie der Gesang zusammen.“ Das schreibt der Deutsche Dr. Norbert Wolf, der als Abtprimas der weltweite Sprecher der benediktinischen Konföderation ist und als (gelegentlich auch immer!) aktives Musiker einer Rockband auch einen besonderen Bezug zur Musik hat, in seinem Vorwort zur CD der St. Pauler Mönche.

## „CD ist keine PR-Mache“

Für den St. Pauler Dekan Mag. Siegfried Stammann geht es um eine richtige Sichtweise und Einordnung des CD-Projekts: „Wir Benediktiner sind kein Rest von gestern und zelebrieren auch nicht die Vergangenheit, sondern wir konzentrieren uns auf das Wesentliche und wollen das Morgen im Heute vorbereiten. Wir möchten den Menschen mit diesem Tonträger einen Zugang in die Welt des Glaubens schaffen. Es ist auch keine PR-Mache, sondern spiegelt einfach nur unser tägliches Werk wider. Gregorianische Gesänge gibt es viele, aber diese Form von Gebet ist einzigartig.“

Ein erster „Versuch“, die Gebete musikalisch gestalten zu lassen, wurde zu Pfingsten des Vorjahres mit Edgar Unterkirchner (Saxophon) und Organist Johann Felix Johann gewagt und die Improvisationen über die gesungenen Psalmen kamen bei den Mitwirkenden und den Zuhörern sehr gut an. Dekan Stammann: „Wir haben die kreative Musik als Bereicherung gesehen und das Konzept im Lauf des vergangenen Jahres immer mehr ausgebaut und weitere Musiker hinzugezogen.“



Der St. Pauler Dekan Mag. Siegfried Stammann (li.) stellt gemeinsam mit Frater Christian Voithofer die CD „Voices of God“ vor.

## Gebete stehen der Bevölkerung offen

Alljährlich am 25. Jänner wird in St. Paul das Fest Pauli Beköhrung gefeiert und zu Ehren des Schutzheiligen wurde die Vesper, das Abendgebet, dieses Festes für die CD-Aufnahme ausgewählt. „Wir im Konvent singen diese Vesper als eines von vier täglichen Chorgebeten jeden Tag um 18 Uhr, wenn auch nicht in dieser musikalischen Üppigkeit. Die Bevölkerung ist jederzeit herzlich willkommen, an unseren Gebeten in der Stiftskirche teilzunehmen und macht daraus durchaus auch Gebrauch“, sagt Dekan Stammann.

Abt Dr. Heinrich Ferenczy erklärt: „Gottsuche und Freude am Gottesdienst sollen das Leben der Mönche prägen und diese Freude drückt sich ganz wesentlich im Gesang aus. Mögen lateinische Choralgesänge alter und kunstvoller sein: Uns, den Mönchen des Stiftes, geht es vor allem um das aktuelle Gebet in unserer deutschen Sprache, wie wir es täglich verrichten.“

## Meditatives Gesamtwerk

Der erste Kontakt zum Produzentenmann gab es heuer Anfang April und nach dem Erarbeiten des Konzepts haben die Benediktiner das Werk schließlich in nur zwei Tagen eingesungen. Später nahm sich unter der Leitung und Mitwirkung von Mag. Edgar Unterkirchner

die Musiker Johann Felix Johann, Martin Moro, Roman Wohofsky und Martin Pfeiffer gemeinsam mit einigen Aufnahmespezialisten des Materials an. Entstanden ist eine wahrlich einzigartige Kombination aus den typisch rauschenden Klängen der Mönche und dezenteren musikalischen Elementen, die insbesondere beim mehrfachen Hören – meditativen Charakter entwickelt.

„Wir wollen den Menschen, die im Jubeljahr nach St. Paul kommen, die kreative und spielerische Welt der Benediktiner näherbringen, die hauptsächlich, aber bei Weitem nicht nur, von Liturgie, Arbeit und Geistigkeit bestimmt wird. Ich bin über das Ergebnis überglücklich, dass es uns gelungen ist, die Paulusvesper in eine ganz neue, zeitgemäße und ansprechende Form zu bringen“, sagt Dekan Stammann sichtlich stolz über die CD „Voices of God“, mit deren Botschaft man durchaus auch junge Menschen erreichen wolle.

Die Hülle des ausgesprochen hochwertig verarbeiteten Tonträgers lässt sich aufklappen und ergibt – wohl kein Zufall – eine Kreuzform. Ein integriertes Büchlein gibt nicht nur fotografische Einblicke in das Klosterleben, sondern darin sind auch die Gebetstexte und dazu passende Zitate aus der Heiligen Schrift enthalten.

## Musikvideo folgt

Im Zuge der CD-Produktion wurde noch ein weiteres Projekt ins Leben gerufen: Die Produktion eines Highclass-Musikvideos zum Titel „Magnificat“. Das „Uppercut-Kollektiv“, welches das Projekt auch bisher von der Musikproduktion über Tonträgerherstellung bis hin zum Artwork begleitet hat, wird auch hier höchste Qualität, Kreativität und Respekt einfließen lassen, um dem bisherigen Anspruch weiter gerecht zu werden.

Gefilmt wird mit hochauflösenden Kameras nach einer faszinierenden Drehbuch- und Storyboardvorlage, die auch zahlreiche Animationen und Special Effects vorsieht. Das Musikvideo wird in einer „Limited Edition“ als DVD-Auskopplung der Reigen der entstandenen Benediktiner-Produkte ergänzen.

Die offizielle Präsentation des gesamten Projekts findet Anfang September anlässlich eines Festaktes im Stift St. Paul statt.

Die „KlangGesänge der Benediktiner“ erfreuen sich im Shop des Stifts St. Paul bereits großer Nachfrage und sind auch in der Buchhandlung „San Damiano“ in Wolfsberg sowie im Onlineshop unter [www.voicesofgod.com](http://www.voicesofgod.com) erhältlich. Mit dem Erlös wird auch die Anschaffung einer neuen Mathis-Orgel für die Stiftskirche unterstützt.

